NIEDERSCHRIFT

<u>N R. 1</u>

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Wittental der Gemeinde Stegen am Montag, dem 13. Februar 2024 im Bürgerhaus Wittental; Beginn: 19.030 Uhr; Ende: 20:02 Uhr.

1. Vorsitzender:	Klaus Göppentin
2. Ortschaftsräte:	Andrea Hug, Peter Rombach, Peter Sumser
3. Schriftführerin:	Fränzi Kleeb
4. Sonstige Verhandlungs- teilnehmer:	Fränzi Kleeb
Es fehlten:	-/-
	W.D. Möltgen - im Urlaub -

Peter Vogt

Anwesend:

Zuhörer:

Zu der Sitzung wurde am 5.2.2024 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 8. Februar 2024 öffentlich bekannt gemacht.

T. Heizmann - beruflich verhindert -

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

1.1 Frageviertelstunde

Herr Peter Vogt hält den Standort für den Telefonmast für ungeeignet. Der Mast wird ihm vor die Nase gestellt, was er nicht gut findet.

H. Göppentin wendet ein, dass die Grundsatzentscheidung, ob ein Mast dort aufgestellt wird oder nicht, bereits im letzten Jahr im Ortschaftsrat und Gemeinderat getroffen wurde. Jetzt geht es um den Vollzug, um die Verträge.

1.2 Bekanntgaben

Herr Göppentin informiert über die Entscheidung des Verwaltungsgerichts zum Halteverbot in der Wittentalstraße (Bachmättle) bis Fohrenbühl, welches die Straßenverkehrsbehörde angeordnet hatte. Jemand hatte dagegen geklagt, das Verwaltungsgericht hat mit seinem Urteil das Halteverbot aufgehoben.

Bisher gibt es keine Parkprobleme, man muss es weiter beobachten.

Hinweis aus dem Ortschaftsrat: Das Bankett am Bach wird immer wieder zerfahren. Auch dies muss beobachtet werden und die Verursacher sollen angesprochen werden.

Die Blumenkübel bleiben bestehen.

1.3 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Entsorgungssatzung) – Änderung der Gebühren zum 1. Januar 2024 –

Herr Göppentin und Frau Kleeb erörtern den Sachverhalt.

Einstimmig stimmt der Ortschaftsrat dem Beschlussvorschlag zu.

1.4 Beratung und Beschlussfassung zur Schließung der "weißen Flecken" in der Mobilfunkversorgung in Attental – Abschluss eines Mietvorvertrages mit der Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft mbH sowie die Zustimmung zum Mietvertrag mit dem zukünftigen Netzanbieter auf der Fläche FlstNr. 140/1 (Hochbehälter Attental) Gemarkung Wittental

Herr Göppentin führt in den Sachverhlat ein, Frau Kleeb ergänzt inhaltlich.

Herr Rombach fragt nach, wie hoch der Mast werden wird. Frau Kleeb sagt zu, dies zu prüfen.

Die Vertreter des Ortschaftsrates wollen sichergestellt haben, dass der Mast in Höhe und Abstand zu Wohngebäuden den öffentlichen und rechtlichen Regeln entspricht.

Abstimmung: 1 ja

3 mal Enthaltung

Damit ist der Antrag angenommen.

1.5 Wünsche und Anregungen

Herr Rombach fragt nach, wie es mit dem Breitbandausbau weitergeht. Derzeit sind die Leerrohre verlegt. Er möchte wissen, wann die Glasfaserkabel eingezogen werden.

Herr Göppentin verweist darauf, dass es vom Zweckverband keinen Zeitplan gibt.

Herr Rombach fragt nach, wie es mit der Bachrenaturierung weitergeht. Frau Kleeb erwidert, dass man mit dem Planer Herrn Versemann hierzu im Kontakt ist.

Herr Sumser sagt, dass die Telekom "einen hängen lasst". Defekte nach Sturmschäden im Attental ab Haus 42 aufwärts wurden lange (6 Wochen!) nicht behoben.

Kaffee Faller hat immer noch kein Telefon, da die Leitung defekt ist.

Die Gemeinde soll versuchen, in Sachen Kaffee Faller bei der Telekom nachzufassen.

Herr Sumser erkundigt sich zur Abfuhr der gelben Tonnen. Herr Göppentin antwortet, dass die Firma Remondis ein Problem mit dem Personal hat, weshalb die Tonnen mit Verspätung geleert werden.

Ortschaftsräte:	Vorsitzender:
	Schriftführerin:
Die Niederschrift wurde dem Ortschaftsrat am	zur Kenntnis gebracht.
	Auszüge gefertigt am:
	In das RIS eingegeben:

Dateiname: W:\öffProt\öORW\\$öORW Maske.docx